

Die Entwicklung des Wiener Kindergartenwesens.

Tagung des Wiener städtischen Jugendamtes.

Das Wiener städtische Jugendamt veranstaltet in der kommenden Woche für alle Stellen, die sich mit Kleinkinder-Erziehung befassen, eine Tagung über die Entwicklung des Wiener Kindergartenwesens. Für die Tagung, die drei Tage dauern wird, sind bemerkenswerte Referate vorgesehen; so wird Obermagistratsrat Dr. Stephan Rieder über die Eingliederung des Kindergartens in den Fürsorgeapparat der Gemeinde Wien berichten, Kindergarteninspektor Philipp Frankowski über die Entwicklung des Kindergartenwesens in Wien seit dem Jahre 1918, Direktor Anton Tesarek über die Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt und Kindergarteninspektorin Anna Arbeiter über den Kindergarten und seine Bedeutung für die Familie. Die Tagung, die im Festsaal des Alten Rathauses in der Wipplingerstrasse stattfindet, beginnt am Montag um 10 Uhr vormittags. Am Montag, Dienstag und Mittwoch nachmittags werden die Tagungsteilnehmer die städtischen Kindergärten Waldmüllerpark, Metzleinsterhof, Reumannhof, Margaretengürtel 128, Sandeilen, Heiligenstadt und den Kindergarten für schwachsinnige Kinder besichtigen. Für Dienstag nachmittags ist ausserdem die Besichtigung der Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt in Moidling in der Dörfelstrasse vorgesehen.

Festsetzung der Aufstellungsplätze für Personenfahrzeuge bei Theatern und anderen Vergnügungsstätten.

Die Vorschriften des neuen Wiener Strassenpolizeigesetzes machten es notwendig, die bisher geltenden Kundmachungen des Magistrates über die Zu- und Abfahrt und über die Aufstellungsplätze von Fahrzeugen bei Theatern und anderen Vergnügungsstätten den neuen gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Der Magistrat hat daher im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion eine Verordnung erlassen, in der unter Beobachtung der neuen Vorschriften des Strassenpolizeigesetzes die Aufstellungsplätze der Personenfahrzeuge bei Theatern und grösseren Vergnügungsstätten festgesetzt werden. Die Verordnung des Wiener Magistrates regelt eingehend das Parken der Fahrzeuge beim Burgtheater, bei der Staatsoper, bei den Kammerspielen, bei der Komödie, bei der Femina, beim Moulin Rouge, beim Pavillon, beim Ronacher, beim Musikvereinssaal, beim Künstlerhaus, beim Kursalon, beim Zirkus Renz-Gebäude, beim Wiener Bürgertheater, beim Konzerthaus, beim Akademietheater, beim Sophiensaal, beim Johann-Strausstheater, beim Theater an der Wien, beim Kino Apollo, beim Raimund-Theater, beim Deutschen Volkstheater, bei der Renaissancebühne, beim Stadttheater, beim Theater in der Josefstadt, beim Neuen Wiener Schauspielhaus und beim Kolosseum-Kino.